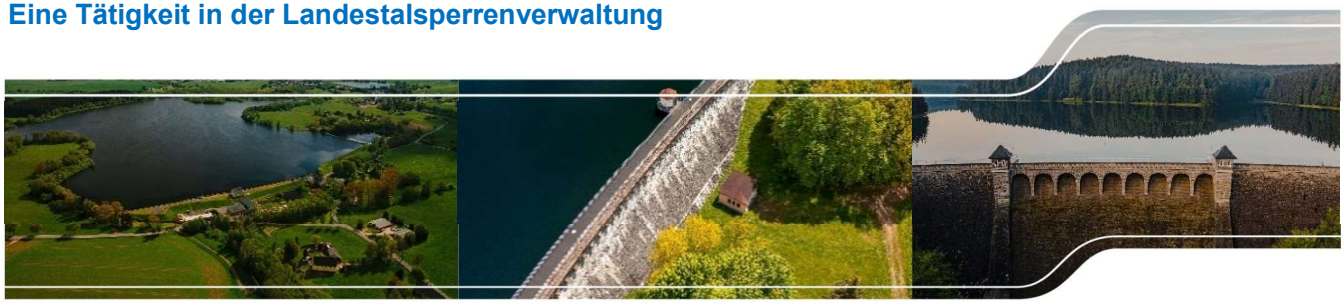
LANDESTALSPERREN-
VERWALTUNG

Freistaat
SACHSEN

Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen – Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Wir suchen für den **Betrieb Freiberger Mulde/Zschopau, Staumeisterei Rauschenbach in 09544 Neuhausen zum nächstmöglichen Termin** einen

Stauwart (m/w/d)

Kennziffer B30.193/25

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:

- Bedienung und Steuerung der Betriebseinrichtungen wasserwirtschaftlicher Anlagen zur Erfüllung der bestehenden Wassernutzungen,
- Erfüllung verschiedenartiger Mess- und Kontrollaufgaben in der Bauwerküberwachung und im Bewirtschaftungsprozess der wasserwirtschaftlichen Anlagen zur Gewährleistung der Betriebs- und Versorgungssicherheit auch unter Einbeziehung vorhandener E/MSR/IT-Technik,
- umfassende Instandhaltungsarbeiten an wasserwirtschaftlichen Bauwerken und an technischen Ausrüstungen wie Rohrleitungstechnik mit ihren Armaturen, Gütemessstationen, über- und untertägigen Wasserüberleitungsanlagen usw.,
- Arbeiten in der Landschaftspflege,
- die Gewährleistung des Anlagenbetriebes in wasserwirtschaftlichen Extremsituationen und bei Havarien sowie die Mitwirkung an der Schadensbeseitigung,
- Teilnahme am anlagenbezogenen Rufbereitschafts- und Meldedienst,
- Unterstützung der betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich des Wasserbaus oder eine vergleichbare Ausbildung vorzugsweise im Anlagenbau
- solide PC-Kenntnisse sowie einen sicheren Umgang mit MS-Office
- Führerschein Klasse B, BE, L – Klassen C oder CE wünschenswert
- Berechtigungen für Motorkettensäge und Freischneider sind wünschenswert
- gesundheitliche Eignung für die körperlichen Belastungen entsprechend des o.g. Aufgabengebietes
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft insbesondere zur Teilnahme am Rufbereitschafts- und Meldedienst, Teamfähigkeit, handwerkliches Geschick und eigenverantwortliches Handeln.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien aller wichtigen Zeugnisse, Arbeitszeugnisse und sonstiger Befähigungsnachweise) unter der

Kennziffer B30.193/25

bis 27.07.2025 (Posteingang)

an die
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 – Personal und Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Jobs@LTV.sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Holtzsch, Telefon 03501/796 402, gern zur Verfügung.

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram: #ltv_sachsen

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung.

Die Stelle ist zunächst befristet nach § 14 Abs. 2 TzBfG zu besetzen. Bei Bewährung ist die Entfristung vorgesehen.

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 5 des TV-L.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.